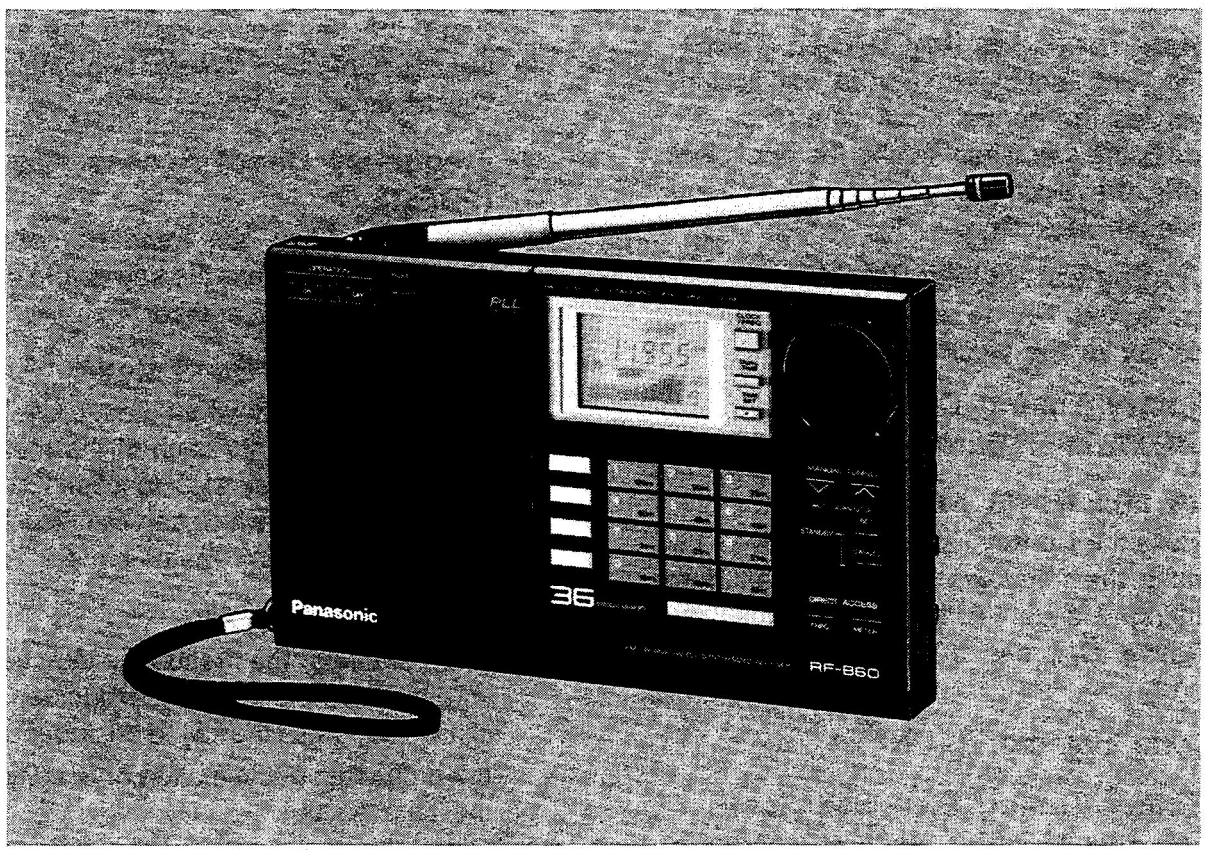
Operating Instructions

Bedienungsanleitung

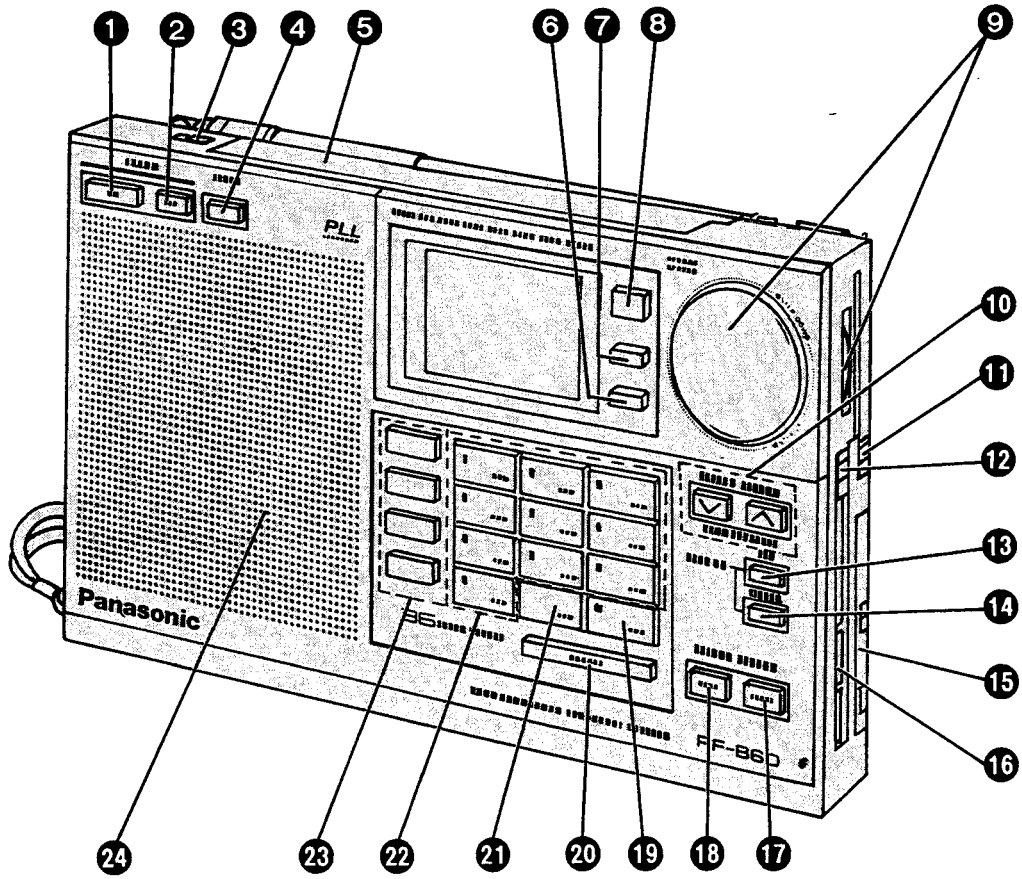
FM-LW-MW-SW All Band Receiver

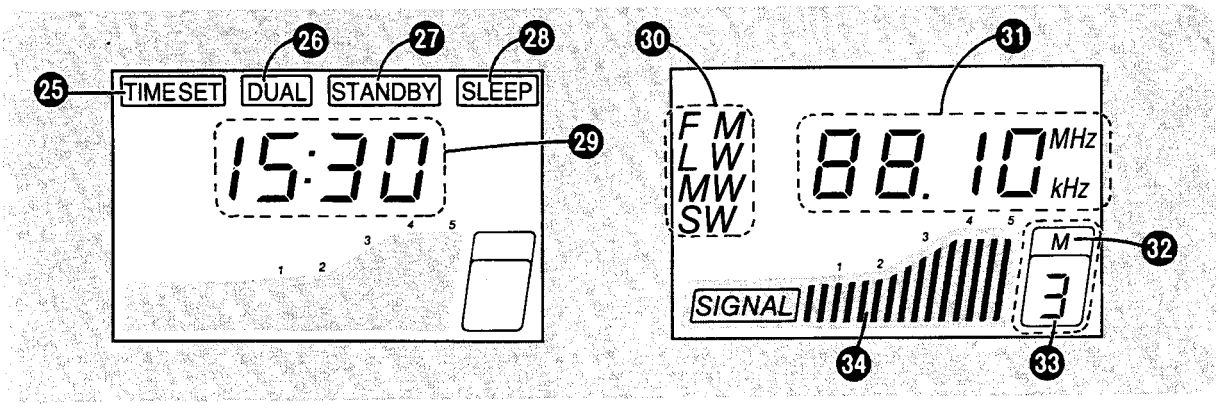
MODEL NO. RF-B60L

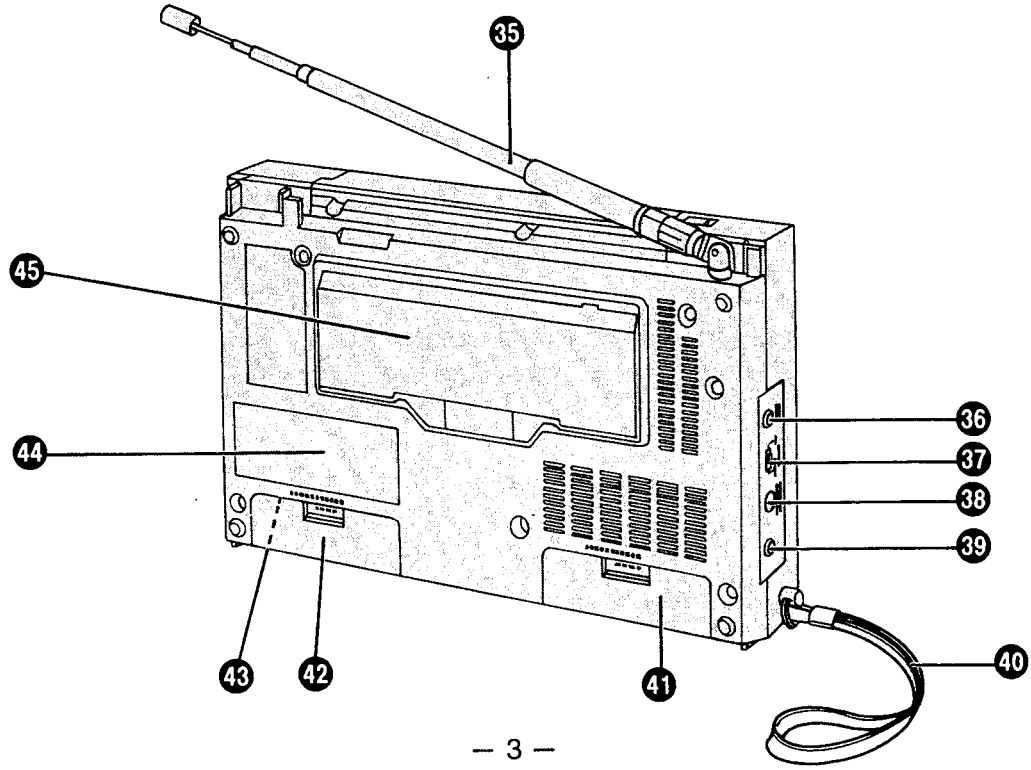


Panasonic

Read these instructions completely before operating this set.


PLL
Panasonic
RF-B60


TIME SET
DUAL
STANDBY
SLEEP
15:30
F M
L W
M W
S W
88.10
MHz
kHz
M
3
SIGNAL



ANORDNUNG UND FUNKTIONEN DER BEDIENUNGSELEMENTE

(Siehe Seite 3.)

❶ Einschalttaste (ON)
Diese Taste drücken, um das Radio einzuschalten.

❷ Ausschalttaste (OFF)
Diese Taste drücken, um das Radio auszuschalten.

❸ Schalter zum Öffnen der Sendermerkeinrichtungsklappe
Diesen Schalter betätigen, um die Sendermerkeinrichtungsklappe zu öffnen.

❹ Einschlaftaste (SLEEP)
Diese Taste drücken, wenn sich das Radio nach 60 Minuten automatisch ausschalten soll.

❺ Sendermerkeinrichtung (STATION REMINDER)
Die mitgelieferten Speicherkanalfolien an der Sendermerkeinrichtung anbringen. Dies ist für die Speicherabstimmung vorteilhaft.

❻ Zeiteinstelltaste (TIME SET)
Diese Taste beim Einstellen der Uhrzeit drücken.

❼ Zweitzeiteinstelltaste (DUAL TIME)
Bei diesem Gerät ist es möglich, außer der normalen Uhrzeit auch die Zweituhrzeit einzustellen. Beim Einstellen der Zweituhrzeit bzw. beim Wählen der normalen Uhrzeit oder Zweituhrzeit diese Taste drücken.

❽ Anzeigewahltaste (CLOCK/FREQ)
Diese Taste drücken, um entweder die Frequenz oder Uhrzeit anzuzeigen.

❾ Drehabstimmregler (ROTARY TUNING)

❿ Aufwärts- und Abwärtstasten (∨ • ∧)
Die Aufwärtstaste (∧) oder Abwärtstaste (∨) drücken, um bei der manuellen Abstimmung oder bei der Abstimmung mit automatischem Suchlauf die Frequenz zu erhöhen oder zu verringern bzw. die Abstimmung mit automatischem Suchlauf zu beenden.

⓫ Klangwahlschalter (TONE)

⓬ Drehabstimmraster-Wahlschalter
Für Drehabstimmung den Wahlschalter auf "FAST" oder "SLOW" einstellen, damit sich die Frequenz in den gewünschten Abstimmrastern ändert. In der Stellung "LOCK" ist der Drehabstimmregler nicht funktionsfähig. Die Empfangsfrequenz wird daher festgehalten, so daß diese nicht versehentlich abwandern kann.

⓭ Bereitschaftszeit-Einstelltaste (SET)
Diese Taste drücken, um die Zeit einzustellen, zu der sich das Radio automatisch einschaltet.

⓮ Bereitschaftszeit-Löschtaste (CANCEL)
Diese Taste drücken, um die Bereitschaftszeit zu löschen.

⓯ Lautstärkeregler (VOLUME)

⓰ Halteschalter
Diesen Schalter normalerweise in entgegengesetzter Pfeilrichtung einstellen.
Bei Einstellung in Pfeilrichtung werden alle Tasten und der Drehabstimmregler verriegelt.
Der Schalter ist sowohl bei ein- als auch ausgeschaltetem Radio funktionsfähig.

⓱ Meterband-Direktzugriffstaste (METER)
Diese Taste drücken, bevor die niedrigste Frequenz des KW-Meterbandes, zu dem der gewünschte Sender gehört, abgerufen wird.

⓲ Frequenz-Direktzugriffstaste (FREQ)
Wenn die Frequenz des gewünschten Senders bekannt ist, diese Taste drücken, bevor die Frequenzzahl eingegeben wird.

⓳ Speicher-/Meterbandtaste
Vor dem Voreinstellen der gewünschten Sender in die einzelnen Speicherkanäle diese Taste betätigen. Diese Taste funktioniert auch als Meterbandtaste, mit der die niedrigste Frequenz eines KW-Meterbandes abgerufen werden kann.

⑳ Eingabetaste (ENTER)
Nach Eingeben der Frequenzzahl des gewünschten Senders oder der einer Uhrzeit entsprechenden Zahl diese Taste drücken, um mit dem Empfang des Senders zu beginnen oder die Zeiteinstellung zu beenden.

㉑ Dezimalpunkt-/Meterbandtaste
Für die Abstimmung mit Frequenz-Direktzugriff diese Taste verwenden, um den Dezimalpunkt der Frequenz einzugeben.
Diese Taste funktioniert auch als Meterbandtaste.

㉒ Ziffern-/Speicherkanal-/ Meterbandtasten
Diese Tasten gemäß folgender Beschreibung drücken.
- Bei der Abstimmung mit Frequenz-Direktzugriff zum Eingeben der Frequenzzahlen der gewünschten Sender.
- Bei der Speicherabstimmung zum Voreinstellen und Abrufen der Sender.
- Bei der Abstimmung mit Meterband-Direktzugriff zum Abrufen der niedrigsten Frequenz eines KW-Meterbandes.

㉓ Wellenbereichswahltasten

㉔ Lautsprecher

Vielfachinformations-Flüssigkristall-Anzeigefeld

Uhranzeigefeld:

㉕ Zeiteinstellanzeige
Sie blinkt beim Einstellen der Uhrzeit.

㉖ Zweitzeitanzeige
Sie leuchtet auf, während die Zweitzeit eingestellt oder angezeigt wird.

㉗ Bereitschaftsanzeige
Sie leuchtet auf, während die Bereitschaftsfunktion wirksam ist, oder sie blinkt, während die Bereitschaftszeit eingestellt wird.

㉘ Einschlafanzeige
Sie leuchtet auf, während die Einschlafzeitschaltuhr in Betrieb ist, oder sie blinkt, während die Radioeinschalt-Bereitschaftsfunktion wirksam ist.

㉙ Uhrzeitanzeigefeld

Frequenzanzeigefeld:

㉚ Wellenbereichsanzeigen
Der Empfangsbereich wird angezeigt.

㉛ Frequenzanzeigefeld

㉜ Speicheranzeige
Sie leuchtet bei der Speicherabstimmung auf bzw. sie blinkt beim Speichern einer Frequenz.

㉝ Speicherkanalanzeige
Sie zeigt den Speicherkanal an, wenn die Frequenz mit Hilfe der Speicherabstimmung empfangen wird.

㉞ Signalanzeigefeld
Die Balken leuchten bei Empfang einer Frequenz auf, um den Empfangszustand anzuzeigen.

㉟ Teleskopantenne

㊱ Außenantennenbuchse (EXT ANT)

㊲ Empfindlichkeitswahlschalter (SENS)

㊳ Gleichstrom-Eingangsbuchse (DC IN 6 V ⊖-◉-⊕)

㊴ Ohrhörerbuchse (∩)
Den mitgelieferten Ohrhörer an diese Buchse anschließen.
- Die Lautstärke auf einen niedrigeren Pegel einstellen, damit Ihr Gehör nicht in Mitleidenschaft gezogen wird.

㊵ Trageschlaufe

㊶ Radiobatteriefach (RADIO BATTERY)

㊷ Speicherstützbatteriefach (BACK-UP BATTERY)

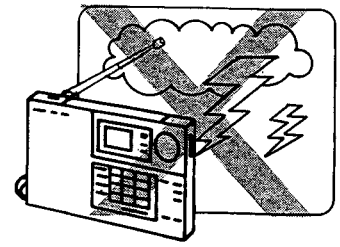
㊸ MW-Frequenzrasterwahlschalter (im Speicherstützbatteriefach)
Vor Inbetriebnahme des Gerätes nachprüfen, ob dieser Wahlschalter auf den Frequenzraster Ihres Wohngebietes eingestellt ist. Ist dies nicht der Fall, den Wahlschalter richtig einstellen.

㊹ Weltzeittabelle

㊺ Ständer/ Kurzwellenfrequenzzuteilung

VORSICHTSMASSREGELN

Wenn bei Verwendung der Außenantenne und Anschluß des Netzadapters Blitzschlag auftritt, den Netzadapter von der Netzsteckdose trennen. Niemals die Außenantenne und Teleskopantenne berühren, während es blitzt.



NÜTZLICHE HINWEISE

- **Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird, alle Radiobatterien entfernen, um eine mögliche Beschädigung durch Auslaufen der Batterien zu vermeiden.**
- Das Gerät keiner Temperatur über 60°C aussetzen, da die Leistung der Bauteile im Inneren durch Wärme beeinträchtigt werden kann. Das Gerät auf keinen Fall längere Zeit in einem mit geschlossenen Türen und Fenstern in praller Sonne geparkten Auto liegen lassen, da dies zu einer Verformung des Gehäuses und Verschlechterung der Geräteleistung führen kann.
- Wenn dieses Gerät von einem kalten Ort (ca. 0°C) in einen warmen Raum gebracht wird, kann es vorkommen, daß es nicht normal funktioniert. Dies ist auf die Luftfeuchtigkeit an bestimmten Orten zurückzuführen. Nach ungefähr 60 Minuten funktioniert das Gerät einwandfrei.
- In diesem Gerät befindet sich ein Flüssigkristall. Wenn das Gerät bei extrem hoher oder tiefer Temperatur betrieben wird, kann es vorkommen, daß die Anzeige nicht normal ist oder die Anzeigegeschwindigkeit etwas abnimmt. (Bei gewöhnlicher Temperatur ist die Anzeige wieder richtig.)
- Da für den Lautsprecher ein starker Magnet verwendet wird, magnetisierte Zeit-, Fahr- oder Kreditkarten, bespielte Cassetten, Uhren usw. vom Radio fernhalten, da der Lautsprechermagnet im Radio diese beschädigen kann.
- Das Gerät nicht in der Nähe von starken Magneten aufstellen, wie sie z.B. in Radios, Fernsehgeräten, Lautsprecherboxen usw. verwendet werden, weil sonst eine Frequenzabwanderung verursacht werden kann.
- Das Gerät weder fallen lassen noch starken Stößen aussetzen, da es aus Präzisionsteilen besteht.
- Beim Radiohören in einem Zug, Auto oder Gebäude das Radio in der Nähe eines Fensters betreiben, um den bestmöglichen Empfang zu erzielen. Der Empfang kann in einem Tunnel oder in einer U-Bahn schwierig sein. Außerdem ist zu beachten, daß der Empfang bei Betrieb des Radios auf einem Metallgegenstand beeinträchtigt werden kann.
- Zum Reinigen des Gehäuses weder Benzin, Verdünnungsmittel o.ä. noch irgendein Scheuerpulver verwenden. Das Gehäuse mit einem weichen, mit milder Seifenlauge befeuchteten Tuch abwischen.
- Sprühmittel zur Insektenvernichtung vermeiden. Einige Insektizide enthalten Chemikalien, die eine Verformung des Gehäuses verursachen können.

STROMVERSORGUNG

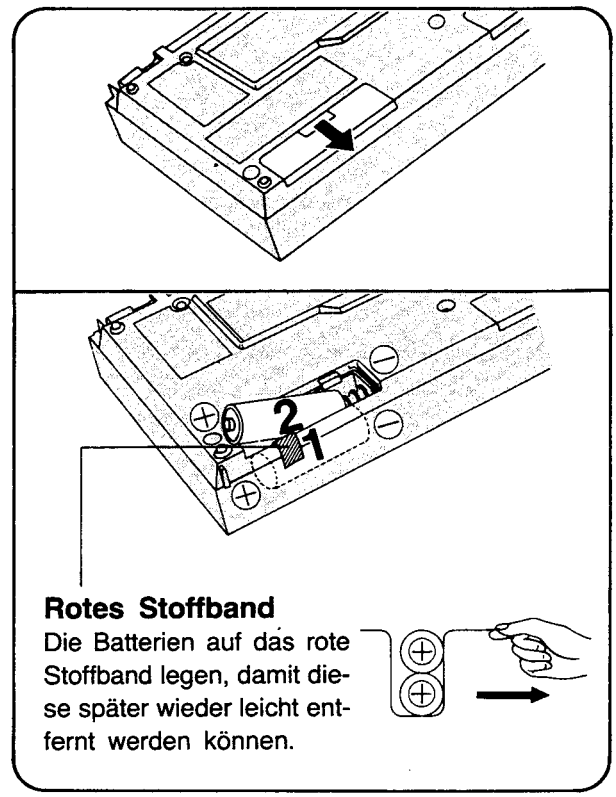
- Vor Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, daß die Speicherstützbatterien eingesetzt sind.
- Die Speicherstützbatterien sind zum Speichern von Uhrzeiten und Sendern vorgesehen.

■ Speicherstützbatterien

1. Den Speicherstützbatteriefachdeckel gemäß Abbildung öffnen.

2. 2 Batterien der Größe "AA" (Panasonic UM-3 oder gleichwertige) polaritätsrichtig (auf ⊕ und ⊖ achten) und in der vorgeschriebenen numerischen Reihenfolge in das Speicherstützbatteriefach einsetzen.
   - Nach Einsetzen der Batterien sicherstellen, daß "0:00" zu blinken beginnt. Dies ist normal. Beginnt "0:00" nicht zu blinken, die Batterien entfernen und diese nach einigen Minuten wieder einsetzen.

3. Den Batteriefachdeckel wieder anbringen.



Rotes Stoffband
Die Batterien auf das rote Stoffband legen, damit diese später wieder leicht entfernt werden können.

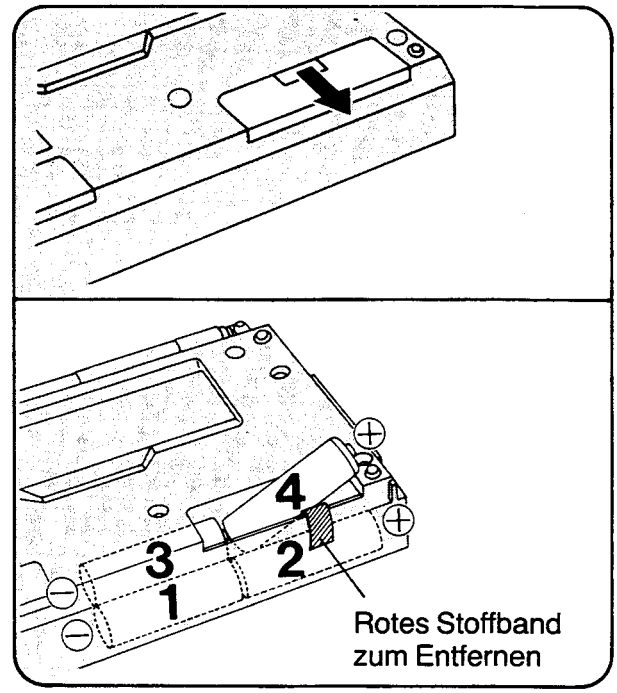
- **Batterielebensdauer**

Die Speicherstützbatterien können bei eingesetzten Radiobatterien ein Jahr lang verwendet werden.

Anmerkungen:
- Beim Auswechseln der Speicherstützbatterien unbedingt die Radiobatterien einsetzen oder den Netzadapter anschließen. Die Radiobatterien oder eine Netzstromquelle können die gespeicherten Uhrzeiten und Sender erhalten.
- Wenn die Batterien länger als ein Jahr eingesetzt bleiben, wird eine Beschädigung durch Auslaufen der Batterien verursacht. Darauf achten, die Batterien nach jeweils einem Jahr auszuwechseln.

Zur Verhütung einer möglichen Beschädigung dieses Gerätes
- Neue Batterien polaritätsrichtig (auf ⊕ und ⊖ achten) einsetzen.
- Batterien keiner Wärme aussetzen, weil sonst ein interner Kurzschluß auftreten kann.
- Erschöpfte Batterien sofort entfernen und wegwerfen.
- Alte und neue Batterien nicht zusammen verwenden. Außerdem niemals Alkali- zusammen mit Manganbatterien verwenden.

■ Radiobatteriebetrieb

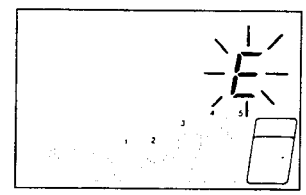


1. Den Radiobatteriefachdeckel gemäß folgender Abbildung öffnen.

2. 4 Batterien der Größe "AA" (Panasonic UM-3 oder gleichwertige) polaritätsrichtig (auf ⊕ und ⊖ achten) und in der vorgeschriebenen numerischen Reihenfolge in das Radiobatteriefach einsetzen.
   - Nach richtigem Einsetzen der Radiobatterien und Drücken der Einschalttaste sicherstellen, daß die niedrigste Frequenz (LW 155 kHz) angezeigt wird. Dies ist normal. Wird die niedrigste Frequenz nicht angezeigt, sowohl die Speicherstütz- als auch die Radiobatterien entfernen. Nach einigen Minuten zuerst die Speicherstütz- dann die Radiobatterien wieder einsetzen.

3. Den Batteriefachdeckel wieder anbringen.

•Batterielebensdauer



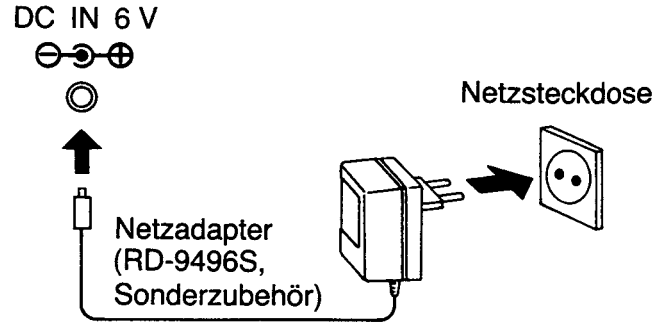
Wenn die Radiobatterien beim Empfangen von Rundfunksendungen schwach werden, beginnt die Fehleranzeige zu blinken. Nach ungefähr 10 Sekunden wird das Radio automatisch ausgeschaltet und eine Uhrzeit angezeigt.

Wenn das Radio während des Empfangs plötzlich ausgeschaltet wird, die Einschalttaste drücken. Falls das Radio nach wenigen Minuten erneut ausgeschaltet wird, alle Radiobatterien durch neue ersetzen.

Anmerkungen:
- Die Fehleranzeige funktioniert nur beim Empfangen von Rundfunksendungen.
- Beim Einstellen der Uhr- oder Bereitschaftszeit funktioniert die Fehleranzeige selbst beim Empfangen von Rundfunksendungen nicht.
- Beim Blinken der Fehleranzeige sind mit Ausnahme der Ausschalttaste alle anderen Tasten funktionsunfähig.
- Beim Auswechseln der Radiobatterien unbedingt den separaten Netzadapter abtrennen.

■ Netzstrombetrieb

1. Den Stecker am Ende des Netzadapterkabels in die Gleichstrom-Eingangsbuchse stecken.
2. Den Netzadapter in eine Netzsteckdose stecken.

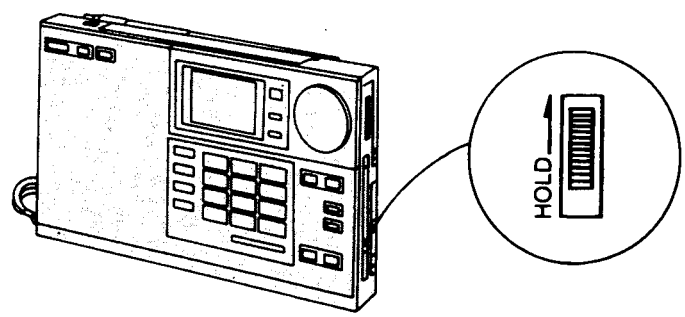


Zur Beachtung:
Um das Gerät mit Radiobatteriestrom zu betreiben, den Netzadapter aus der Netzsteckdose und den Netzadapterkabelstecker aus der Gleichstrom-Eingangsbuchses des Gerätes ziehen.

HALTEFUNKTION

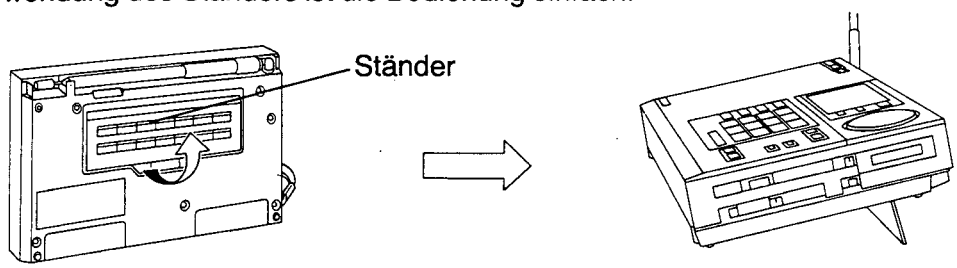
Mit Hilfe der Haltefunktion können alle Tasten an der Frontplatte und der Drehabstimmregler funktionsunfähig gemacht werden. Daher werden die Empfangsfrequenz und eingestellten Uhrzeiten festgehalten, so daß diese nicht versehentlich geändert werden können. Selbst wenn die Ausschalttaste versehentlich gedrückt wird, kann das Radio nicht ausgeschaltet werden. Dies ist vorteilhaft, wenn das Gerät beim Radiohören getragen wird. Diese Funktion ist auch bei ausgeschaltetem Radio wirksam. Selbst bei versehentlichem Drücken der Einschalttaste kann das Radio nicht eingeschaltet werden. Dadurch wird Batteriestrom gespart.

- Um die Haltefunktion wirksam zu machen, den Halteschalter in Pfeilrichtung bewegen. Danach leuchtet die Halteanzeige (HOLD) auf.



STÄNDER

Bei Verwendung des Ständers ist die Bedienung einfach.



UHRBETRIEB

Bei diesem Gerät kann außer der normalen Uhrzeit auch die Zweituhrzeit eingestellt werden. Die Zweituhrzeit ist nützlich, um beim Radiohören in einem fremden Land die Standardzeit jenes Landes einzustellen. Diese kann unter Bezugnahme auf die Weltzeittabelle an der Rückwand des Gerätes ausfindig gemacht werden.

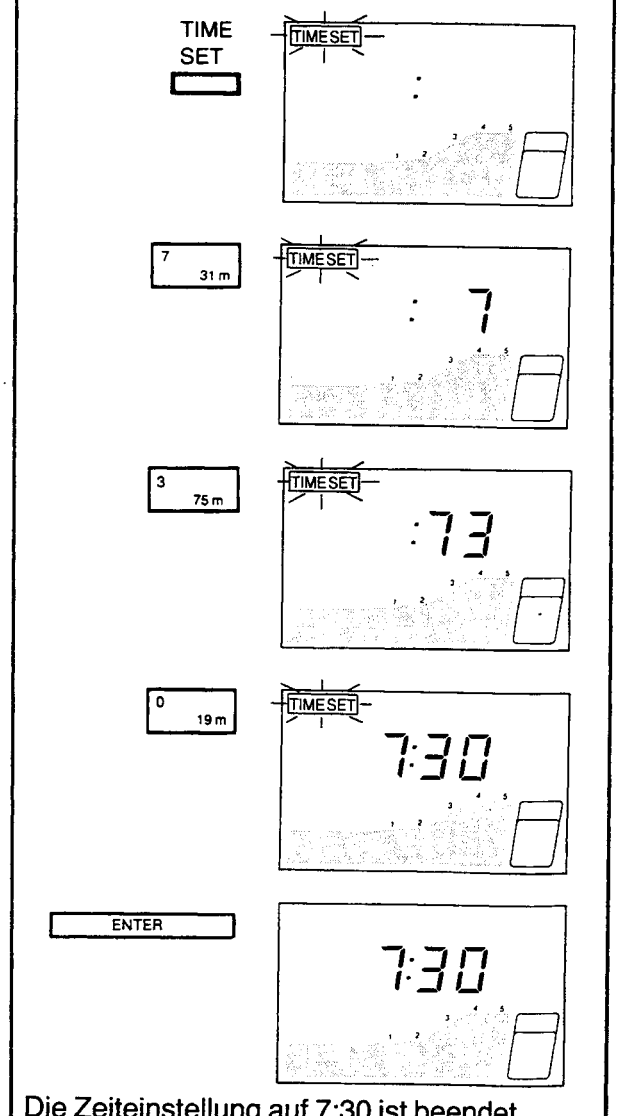
- Die Uhrzeit wird im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Beim Radiohören (die Frequenz wird angezeigt) die Anzeigewahltaste oder die Ausschalttaste drücken, um das Anzeigefeld auf Anzeige der Uhrzeit umzuschalten. (Beim Drücken der Anzeigewahltaste wird der Empfang von Runkfunksendungen nicht unterbrochen.) Danach mit der Zeiteinstellung beginnen.

■ Einstellen der normalen Uhrzeit

1. Die Zeiteinstelltaste drücken.
   - Die Zeiteinstellanzeige beginnt zu blinken.
2. Die Zifferntasten drücken, um die der Uhrzeit entsprechende Zahl einzugeben.
3. Die Eingabetaste drücken.

- Wenn vor Drücken der Eingabetaste die einzugebende Zahl geändert werden soll, die Zeiteinstelltaste drücken. (Die zuletzt angezeigte Uhrzeit wird wieder angezeigt.) Bei erneutem Drücken der Zeiteinstelltaste ist eine Neueinstellung möglich.

Beispiel: Einstellung auf 7:30



Die Zeiteinstellung auf 7:30 ist beendet.

■ Einstellen der Zweituhrzeit

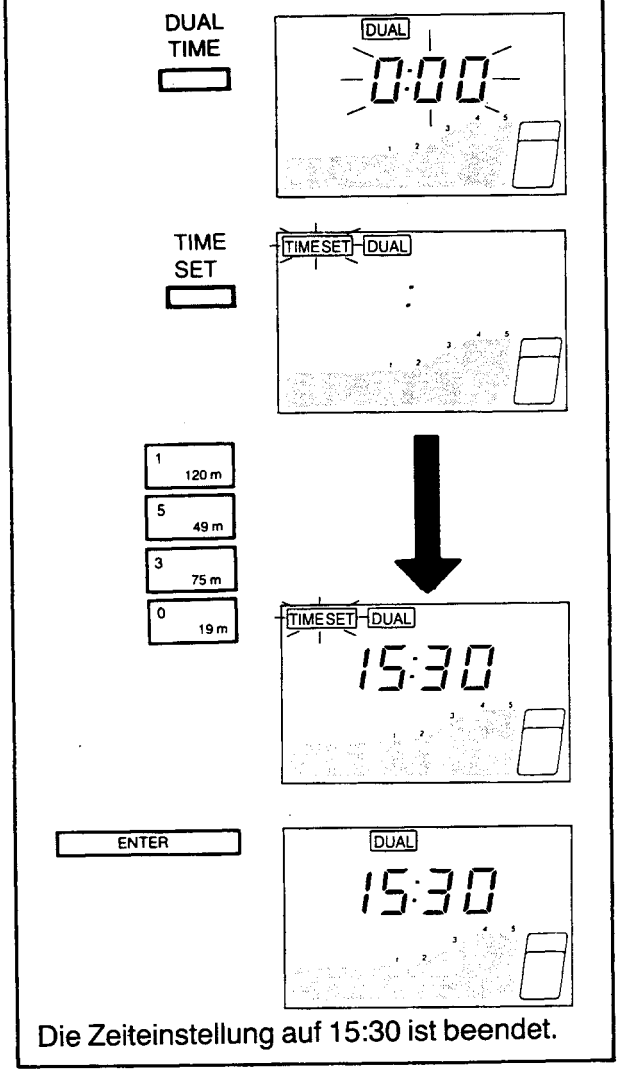
1. Die Zweitzeiteinstelltaste drücken.
   - Die Zweitzeitanzeige leuchtet auf, und die Uhrzeitanzeige "0:00" beginnt zu blinken. (Wenn die Zweitzeit vorher eingestellt wird, wird diese angezeigt.)

2. Die Zeiteinstelltaste drücken.
   - Die Zeiteinstellanzeige beginnt zu blinken.

3. Die Zifferntasten drücken, um die der Zweituhrzeit entsprechende Zahl einzugeben.

4. Die Eingabetaste drücken.

Beispiel: Einstellung auf 15:30



Die Zeiteinstellung auf 15:30 ist beendet.

- **Um wieder die normale Uhrzeit anzuzeigen:**
  Die Zweitzeiteinstelltaste drücken.

- **Um die Zweituhrzeit zu überprüfen, wenn die normale Uhrzeit angezeigt wird:**
  Die Zweitzeiteinstelltaste drücken.

■ Anmerkungen für die Zeiteinstellung

- Die Sekunden werden beim Drücken der Eingabetaste vorgestellt.
- Wenn nach Drücken der Zeiteinstelltaste oder zwischen dem Drücken einer Zifferntaste und der nächsten mehr als 10 Sekunden verstreichen, wird wieder die zuletzt angezeigte Uhrzeit angezeigt.
- Wenn eine unmögliche Zeit (z.B. 25:00) eingegeben wird, leuchtet die Fehleranzeige auf. Nach einigen Sekunden erscheint wieder die frühere Anzeige. Dann die Zeiteinstelltaste erneut drücken, und die richtige Zahl eingeben.
- Die Zeiteinstelltaste ist so konzipiert, daß sie sich nicht leicht niederdrücken läßt; auf diese Weise wird ein versehentliches Ändern der Uhrzeitanzeige verhindert. Wenn diese Taste nicht mit einem Finger niedergedrückt werden kann, die Spitze eines Kugelschreibers in die Vertiefung der Taste einsetzen.

■ Empfangsfrequenztabelle

Wellen-bereich	Frequenzbereich
UKW (FM)	87,5–108 MHz
LW	155–519 kHz
MW	522–1 611 kHz (im 9 kHz-Raster)
	520–1 610 kHz (im 10 kHz-Raster)
KW (SW)	1,615–29,999 MHz
	1,615–26,100 MHz (nur für die BRD)

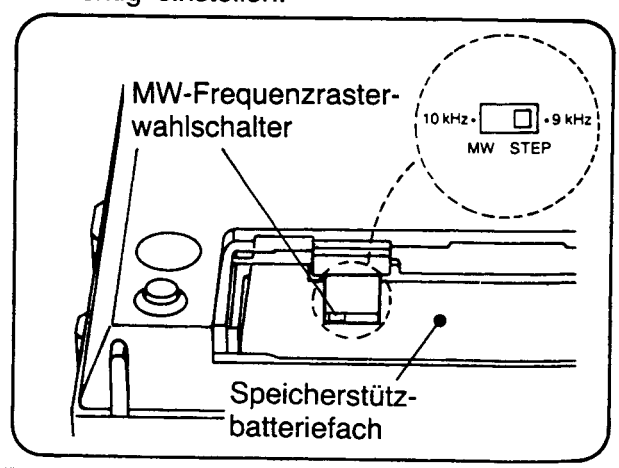
KW-Meterband	Frequenzbereich
120 m	2,300– 2,495 MHz
90 m	3,200– 3,400 MHz
75 m	3,900– 4,000 MHz
60 m	4,750– 5,060 MHz
49 m	5,950– 6,200 MHz
41 m	7,100– 7,300 MHz
31 m	9,500– 9,900 MHz
25 m	11,650–12,050 MHz
21 m	13,600–13,800 MHz
19 m	15,100–15,600 MHz
16 m	17,550–17,900 MHz
13 m	21,450–21,850 MHz
11 m	25,670–26,100 MHz

Zur Beachtung:
Da keine dem 11m-Band (KW) entsprechende Meterbandtaste vorhanden ist, den gewünschten Sender jenes Bandes mit Hilfe der Abstimmung mit Frequenz-Direktzugriff, des Drehabstimmreglers oder des Auf/Ab-Suchlaufs einstellen.

■ Einstellen des richtigen MW-Frequenzrasters

Der MW-Frequenzraster dieses Gerätes wird entsprechend seinem Vertriebsgebiet eingestellt. Wenn das Gerät in einem Gebiet mit anderem Frequenzraster verwendet wird, den MW-Frequenzrasterwahlschalter im Speicherstützbatteriefach richtig einstellen.

1. Alle Speicherstütz- und Radiobatterien entfernen, Bei Verwendung einer Netzstromquelle den Netzadapter trennen.
2. Den MW-Frequenzrasterwahlschalter richtig einstellen.
3. Nach ungefähr einer Minute die Speicherstütz- und Radiobatterien einsetzen, dann die Batteriefachdeckel schließen.

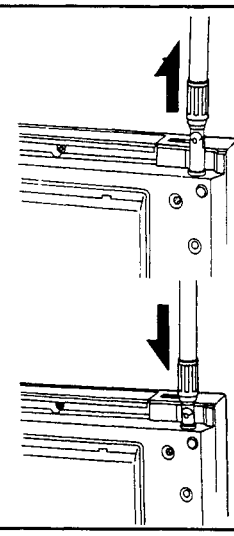


Anmerkungen:
- Beim Ändern des Frequenzrasters unbedingt die Radiobatterien entfernen oder den Netzadapter trennen. Andernfalls erfolgt keine Umschaltung auf das gewünschte Frequenzraster.
- Unbedingt mehr als eine Minute warten, bevor die Speicherstütz- und Radiobatterien wieder eingesetzt werden, bzw. der Netzadapter wieder angeschlossen wird.
- Beim Entfernen der Speicherstütz- und Radiobatterien kann es vorkommen, daß die gespeicherten Sender und Uhrzeiten gelöscht werden. Darauf achten, die Sender und Uhrzeiten erneut einzugeben.

■ Antennen

UKW/KW:
Die Teleskopantenne herausziehen und deren Länge und Winkel auf optimalen Empfang einstellen.
LW/MW:
Die empfindliche Ferritkernantenne in diesem Gerät sorgt in den meisten Gebieten für einen ausgezeichneten LW/MW-Empfang. Für optimalen Empfang das Gerät in die Richtung drehen, die die besten Ergebnisse ermöglicht, weil die Ferritkernantenne gerichtet ist.

Beim Einstellen der Teleskopantenne zu beachten



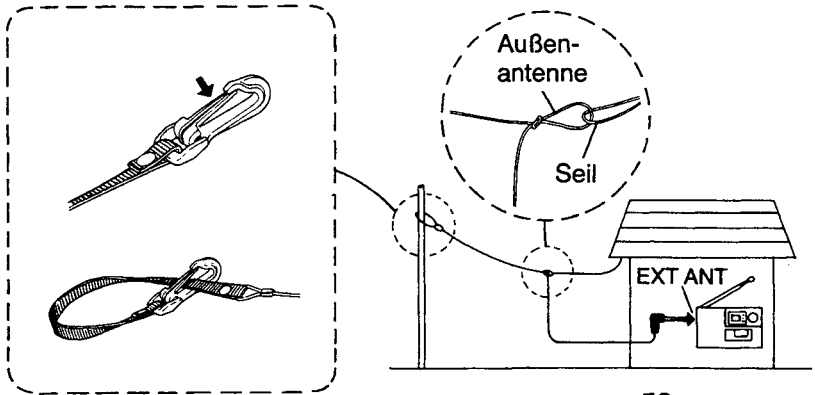
- Beim Einstellen der Teleskopantenne den Unterteil herausziehen, dann die restlichen Elemente bis zur vollen Länge der Antenne herausziehen. Befindet sich dieses Gerät in horizontaler Lage, oder wird der Ständer verwendet, ist eine Einstellung der Antenne nur möglich, wenn der Unterteil vom Gerät weggezogen wird.

- Beim Zusammenschieben der Antenne zuerst den Unterteil in das Gerät zurückdrücken, dann die Antennenelemente, mit den dickeren beginnend, ineinanderschieben.

• Außenantenne

Wenn der KW-Empfang bei Verwendung der Teleskopantenne schlecht ist, oder um einen klareren Empfang zu ermöglichen, das mitgelieferte Außenantennenkabel an die Außenantennenbuchse anschlien.

- Auch der LW- und MW-Empfang wird dadurch verbessert, besonders wenn schwache Sender in einem Stahlbetongebäude nicht empfangen werden können.
- Diese ist nicht für UKW-Empfang geeignet.



VORSICHT:
Die Außenantennenbuchse und das Außenantennenkabel gehören nicht zum Lieferumfang des in der Bundesrepublik Deutschland verkauften Modelles.

■ Abstimm-Betriebsarten

Dieses Gerät weist die folgenden Abstimm-Betriebsarten auf.

[1] Drehabstimmung

Durch Drehen des Drehabstimmreglers kann die Frequenz erhöht oder verringert werden. Eine genauere Abstimmung ist möglich, wenn der Drehabstimmrasterwahlschalter auf "SLOW" eingestellt und der Drehabstimmregler entsprechend gedreht wird.

Diese Abstimm-Betriebsart ist vorteilhaft, wenn die Frequenz des gewünschten Senders nicht bekannt und eine genaue Abstimmung wünschenswert ist.

[2] Abstimmung mit Frequenz-Direktzugriff

Wenn die Frequenzzahl des gewünschten Senders bekannt ist, kann der Sender durch Eingabe der Frequenzzahl direkt abgestimmt werden. Es ist nicht erforderlich, den Wellenbereich mit Hilfe der entsprechenden Wellenbereichswahltaste zu wählen.

[3] Abstimmung mit Meterband-Direktzugriff

Wenn bei KW-Empfang das Meterband bekannt ist, zu dem der gewünschte Sender gehört, kann die niedrigste Frequenz jenes Meterbandes abgerufen werden. Um den gewünschten Sender genauer abzustimmen, die Drehabstimmung oder Aufwärts- und Abwärts-Abstimmung benutzen.

[4] Aufwärts- und Abwärts-Abstimmung (manuelle Abstimmung/Abstimmung mit automatischem Suchlauf)

Beim Drücken der Aufwärtstaste (∧) oder Abwärtstaste (∨) wird die Frequenz erhöht oder verringert. Diese Abstimm-Betriebsart benutzen, wenn die Frequenz des gewünschten Senders nicht bekannt ist. Diese Betriebsart umfaßt die manuelle Abstimmung und die Abstimmung mit automatischem Suchlauf.

[5] Speicherabstimmung

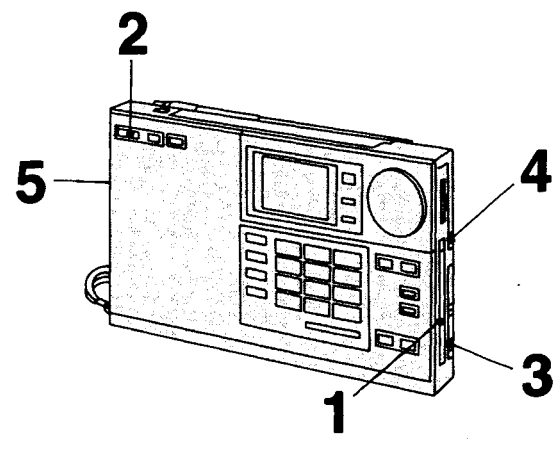
Nachdem die mit Hilfe der Drehabstimmung, Abstimmung mit Direktzugriff oder Aufwärts- und Abwärts-Abstimmung gewählten Sender in die einzelnen Speicherkanäle (Kanäle 1–9) eingegeben worden sind, können jene Sender auf einfache Weise abgerufen werden, indem man einfach die entsprechende Speicherkanaltaste drückt.

- Bei der Speicherabstimmung können die vier Wellenbereiche (UKW, LW, MW, KW) in jeden der neun Kanäle eingegeben werden.

■ Vor der Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme dieses Gerätes darauf achten, die folgenden Punkte zu überprüfen.

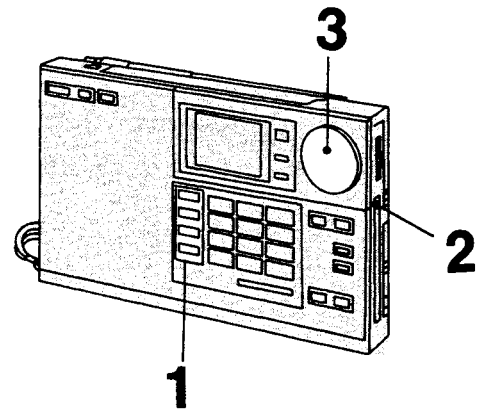
1. Der Halteschalter ist in entgegengesetzter Pfeilrichtung eingestellt. Ist dies nicht der Fall, sind alle Funktionstasten nicht funktionsfähig.
2. Die Einschalttaste ist gedrückt.
3. Der Lautstärkeregler ist auf die gewünschte Lautstärke eingestellt.
4. Der Klangwahlschalter ist auf die gewünschte Klangfarbe ("HIGH" oder "LOW") eingestellt.
5. Der Empfindlichkeitswahlschalter ist richtig eingestellt.
   Den Schalter normalerweise auf "DX" einstellen. Wenn der Empfang jedoch schlecht oder durch einen starken Sender gestört ist, den Schalter auf "LOCAL" einstellen. Der Schalter ist bei UKW-Empfang nicht funktionsfähig.



[1] Drehabstimmung

1. Den gewünschten Wellenbereich durch Drücken einer der Wellenbereichswahltasten wählen.

2. Den Drehabstimmrasterwahlschalter wunschgemäß auf "FAST" oder "SLOW" einstellen.
   Beim Drehen des Drehabstimmreglers ändert sich die Frequenz in den folgenden Rastern, die für die einzelnen Wellenbereiche unterschiedlich sind.

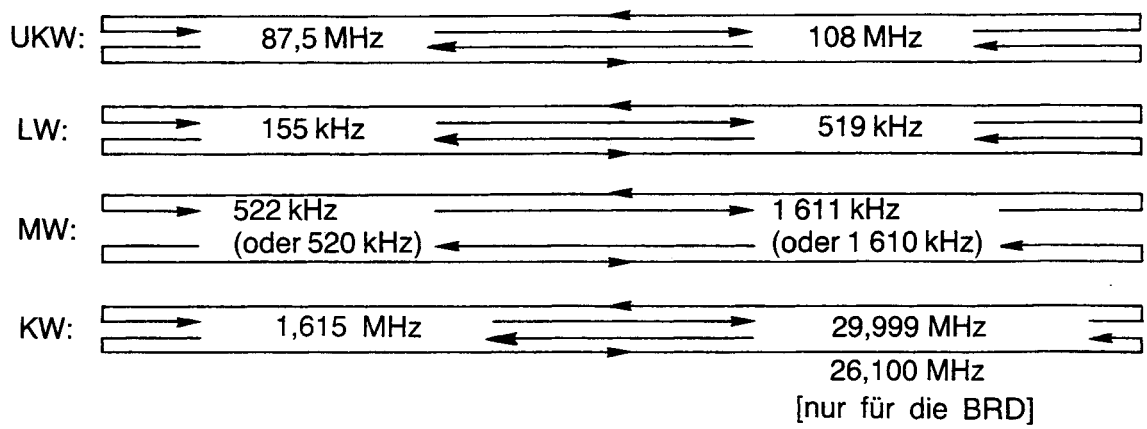


Wellenbereich / Abstimmraster	UKW	LW	MW		KW
FAST	100 kHz	9 kHz	9 kHz	10 kHz	5 kHz
SLOW	50 kHz	1 kHz	1 kHz	1 kHz	1 kHz

- Im MW-Bereich entspricht "FAST" (9 kHz oder 10 kHz) der jeweiligen Position des MW-Frequenzraster-Wahlschalters.

3. Den Drehabstimmregler drehen, um den gewünschten Sender einzustellen.
   Beim Drehen des Reglers in die Richtung "STEP UP" wird die Frequenz erhöht. Beim Drehen gegen "STEP DOWN" wird die Frequenz verringert.

- Wenn die Empfangsfrequenz die obere oder untere Grenze des jeweiligen Wellenbereichs erreicht, erfolgt eine automatische Umschaltung auf das untere oder obere Ende der Frequenzskala.

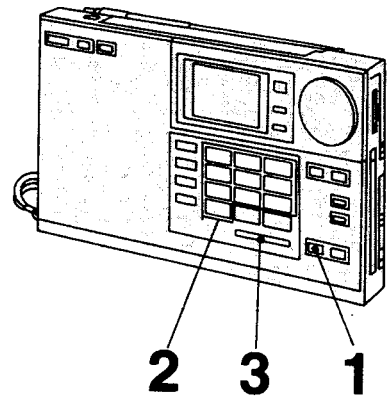


- Bei Einstellung des Drehabstimmrasterwahlschalters auf "LOCK" wird die Empfangsfrequenz festgehalten, so daß sie beim Drehen des Drehabstimmreglers nicht versehentlich abwandern kann.

Zur Beachtung:
Bei der Drehabstimmung sind mit Ausnahme der Ausschalttaste alle anderen Tasten funktionsunfähig.

[2] Abstimmung mit Frequenz-Direktzugriff

1. Die Frequenz-Direktzugriffstaste drücken.
2. Die Zifferntasten drücken, um die Frequenzzahl des gewünschten Senders einzugeben.
3. Die Eingabetaste drücken.
   - Der Empfangsbereich, "kHz" oder "MHz" und die Signalbalken werden angezeigt.



- Wenn vor Drücken der Eingabetaste festgestellt wird, daß die angezeigte Frequenz von der gewünschten Abstimmfrequenz abweicht, kann durch Drücken der Frequenz-Direktzugriffstaste wieder die ursprüngliche Frequenz angezeigt werden. Durch nochmaliges Drücken der zuletzt erwähnten Taste ist jedoch eine Neueinstellung der Anzeige möglich.
- Wenn die Ziffern nach dem Dezimalpunkt oder die letzte Ziffer im Bruchteil "0" sind, kann der Eingabevorgang durch Drücken der Eingabetaste verkürzt werden.

Beispiel:

Die Eingabetaste drücken.

5.	→ SW	5.000 MHz
88.1	→ FM	88.10 MHz

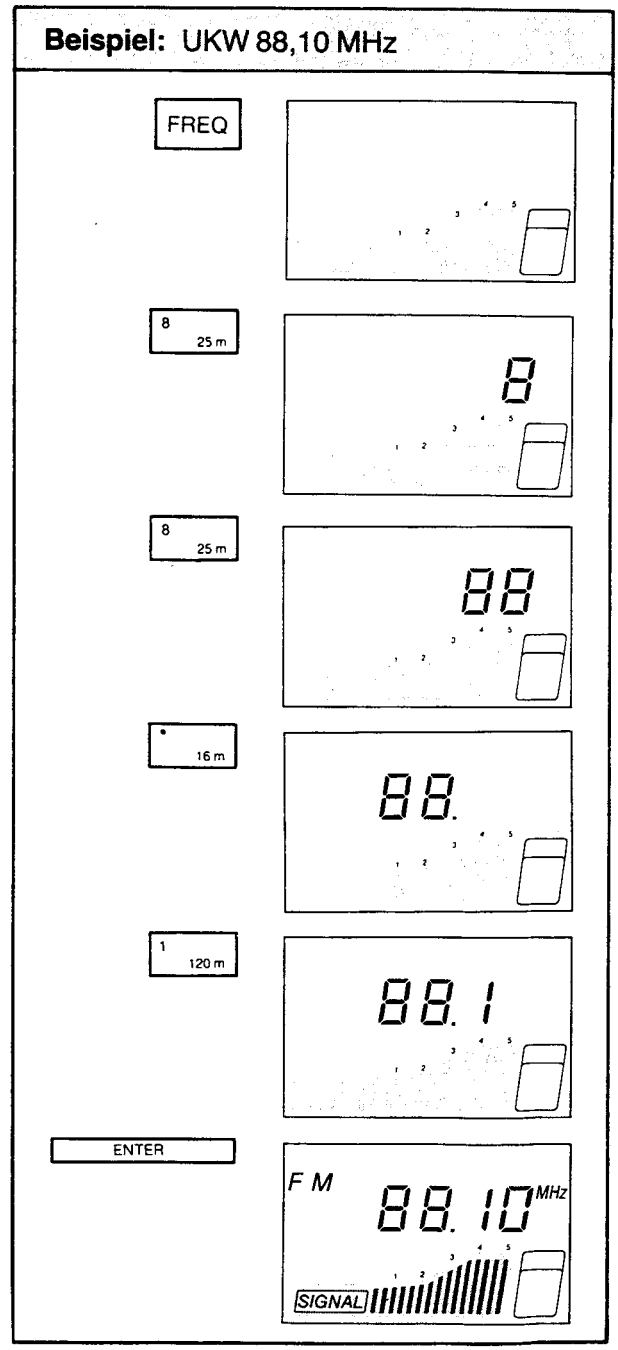
- Im UKW-Bereich ist die letzte Ziffer entweder 0 oder 5. Wenn bei der Abstimmung mit Direktzugriff andere Ziffern eingegeben werden, werden beim Drücken der Eingabetaste die Ziffern 1–4 auf 0 und die Ziffern 5–9 auf 5 abgerundet.
- Bei KW kann die Frequenzzahl in kHz und MHz eingegeben werden. Die Frequenz wird jedoch immer in MHz angezeigt. Wird nach Eingabe in kHz die Eingabetaste gedrückt, erfolgt eine automatische Anzeige der Frequenz in MHz.

Beispiel:

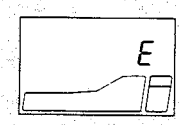
Die Eingabetaste drücken

11.955	→	SW 11.955 MHz
11955	→	SW 11.955 MHz

Beispiel: UKW 88,10 MHz



Anmerkungen:



- Bei der Abstimmung mit Frequenz-Direktzugriff leuchtet die Fehleranzeige auf, wenn die Empfangsfrequenz außerhalb des Rundfunkbandes eingegeben wird. Nach einigen Sekunden wird wieder die vor Drücken der Frequenz-Zugriffstaste angezeigte Frequenz angezeigt.
  In diesem Falle die Frequenz-Direktzugriffstaste erneut drücken, um die richtige Frequenzzahl eingeben zu können.
- Wenn nach Drücken der Frequenz-Direktzugriffstaste oder zwischen dem Drücken einer Zifferntaste und der nächsten mehr als ungefähr 10 Sekunden verstreichen, wird wieder die vor Drücken der Frequenz-Direktzugriffstaste angezeigte Frequenz angezeigt.

3 Abstimmung mit Meterband-Direktzugriff

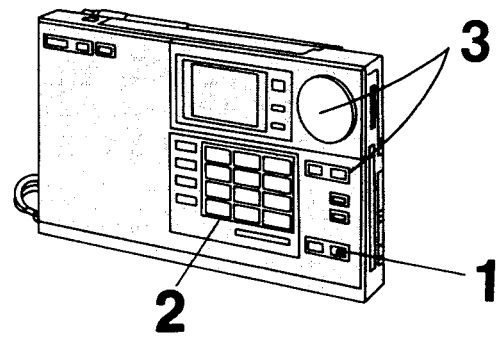
Die Ziffern-, Dezimalpunkt- und Speichertasten funktionieren auch als Meterbandtasten. (Siehe "Empfangsfrequenztabelle" auf Seite 52.)

1. Die Meterband-Direktzugriffstaste drücken.
   - Die KW-Wellenbereichsanzeige (SW) leuchtet auf.

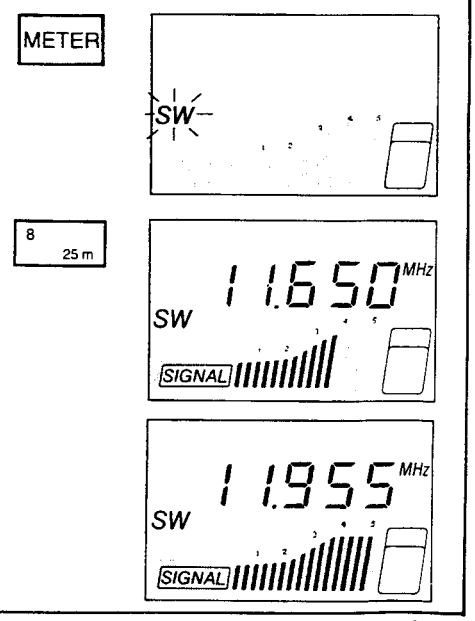
2. Die gewünschte Meterbandtaste drücken.
   - Die niedrigste Frequenz des Meterbandes kann abgerufen werden.

3. Um den gewünschten Sender genauer abzustimmen, entweder die Drehabstimmung oder Aufwärts- und Abwärts-Abstimmung benutzen.

- Soll nach Drücken der Meterband-Direktzugriffstaste wieder die frühere Frequenz angezeigt werden, diese Taste nochmals drücken.

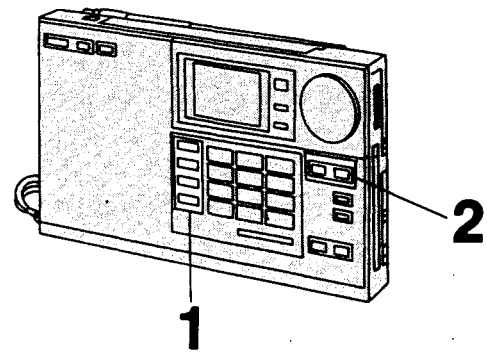


Beispiel: Zum Empfang von 11.955 MHz (im 25m-Band)



Zur Beachtung:
Wenn nach Drücken der Meterband-Direktzugriffstaste mehr als ungefähr 10 Sekunden verstreichen, wird wieder die vor Drücken der Meterband-Direktzugriffstaste angezeigte Frequenz angezeigt.

[4] Aufwärts- und Abwärts-Abstimmung



1. Den gewünschten Wellenbereich durch Drücken einer der Wellenbereichswahltasten wählen.

2. Den gewünschten Sender mit Hilfe der Aufwärtstaste (∧) und/oder der Abwärtstaste (∨) abstimmen.

•Manuelle Abstimmung
Bei jedem Tastendruck ändert sich die Frequenz in den folgenden Rastern.

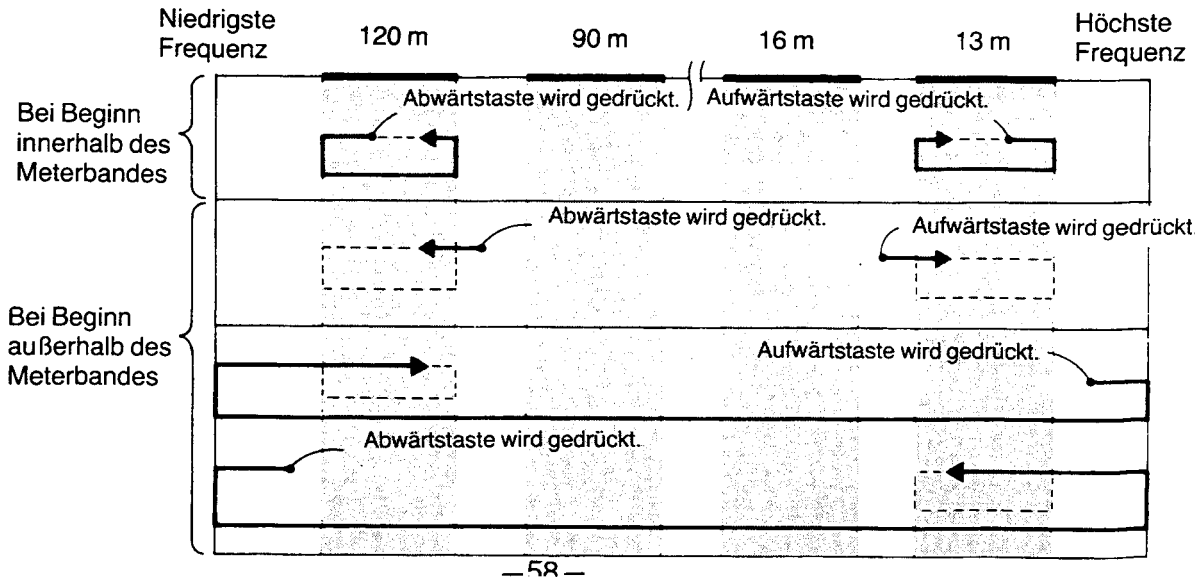
UKW	LW	MW		KW
100 kHz	9 kHz	9 kHz	10 kHz	5 kHz

•Abstimmung mit automatischem Suchlauf
Wird eine der Tasten länger als 0,5 Sekunden gedrückt, ändert sich die Frequenz schnell. Nach Loslassen der gedrückten Taste wird der Frequenzsuchlauf fortgesetzt, um dann bei Empfang eines Senders automatisch beendet zu werden.
Um den automatischen Suchlauf vor dem automatischen Suchlaufhalt zu beenden, die Aufwärts- oder Abwärtstaste drücken.

Anmerkungen:
- Bei gedrückter Aufwärts- oder Abwärtstaste wird der Aufwärts- oder Abwärtssuchlauf selbst bei Erreichen eines Senders nicht beendet.
- Beim Empfang eines starken Senders hält der Suchlauf automatisch an. Die empfangene Frequenz kann jedoch etwas von der korrekten Frequenz abweichen. In diesem Fall den Drehabstimmungsraster-Wahlschalter auf "SLOW" stellen und den Sender mittels Drehabstimmung exakt einstellen.

Abstimmung mit automatischem Suchlauf im KW-Bereich:

- Wenn die Empfangsfrequenz die obere oder untere Grenze des jeweiligen Meterbands erreicht, erfolgt eine Umschaltung auf das untere bzw. das obere Ende der Frequenzskala des entsprechenden Meterbands.
  Beim 11m-Band arbeitet diese Funktion jedoch nicht, so daß die Empfangsfrequenz das obere oder untere Ende des 11m-Bands überschreitet.
- Falls der automatische Suchlauf außerhalb eines Meterbands oder im 11m-Band beginnt, änder sich die Frequenz, und der Suchlauf wird im nächsten Meterband fortgesetzt. Danach ändert sich die Frequenz zwischen dem oberen und unteren Ende des Meterbands.



5 Speicherabstimmung

■ Speichern von Sendern

1. Den gewünschten Sender mit Hilfe der gewünschten Abstimm-Betriebsart abstimmen.

2. Die Speichertaste drücken.

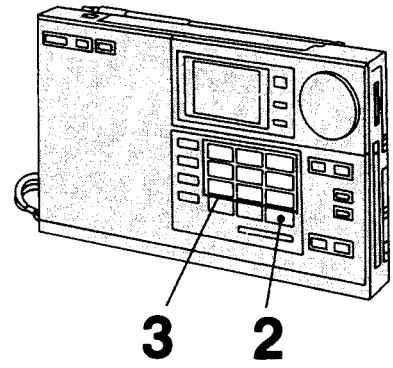
   ●Die Speicheranzeige beginnt zu blinken.

3. Eine der Speicherkanaltasten drücken, die mit dem gewählten Sender belegt werden soll.

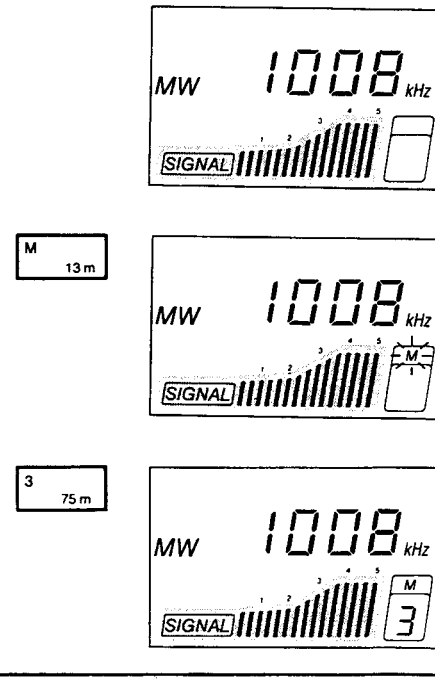
   ●Die Zahl des gewählten Kanals wird angezeigt, und die Speicheranzeige hört zu blinken auf.

4. Die Schritte 1–3 wiederholen, um die restlichen Speicheranaltasten mit Sendern zu belegen.

   ●Beim Speichern einer neuen Frequenz wird die früher im jeweiligen Kanal gespeicherte Frequenz gelöscht.



Beispiel: Speichern von MW 1008 kHz im Speicherkanal 3

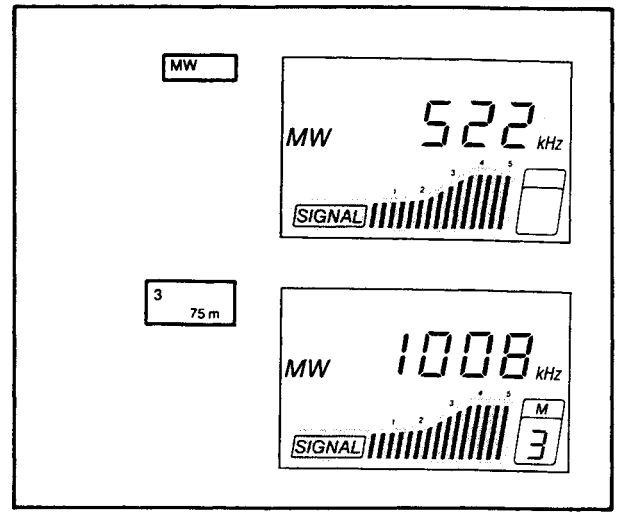


Anmerkungen:
- ●Ein Speichern der Frequenz auf der Taste 0 ist nicht möglich. Zum Speichern können nur die Speicherkanaltasten (1–9) verwendet werden.
- ●Wenn die Speichertaste zweimal gedrückt wird, erlischt die Speicheranzeige.

■ Speicherabstimmung

1. Den gewünschten Wellenbereich durch Drücken einer der Wellenbereichswahltasten wählen.

2. Eine der Speicherkanaltasten drücken, um den gewünschten Sender zu empfangen.



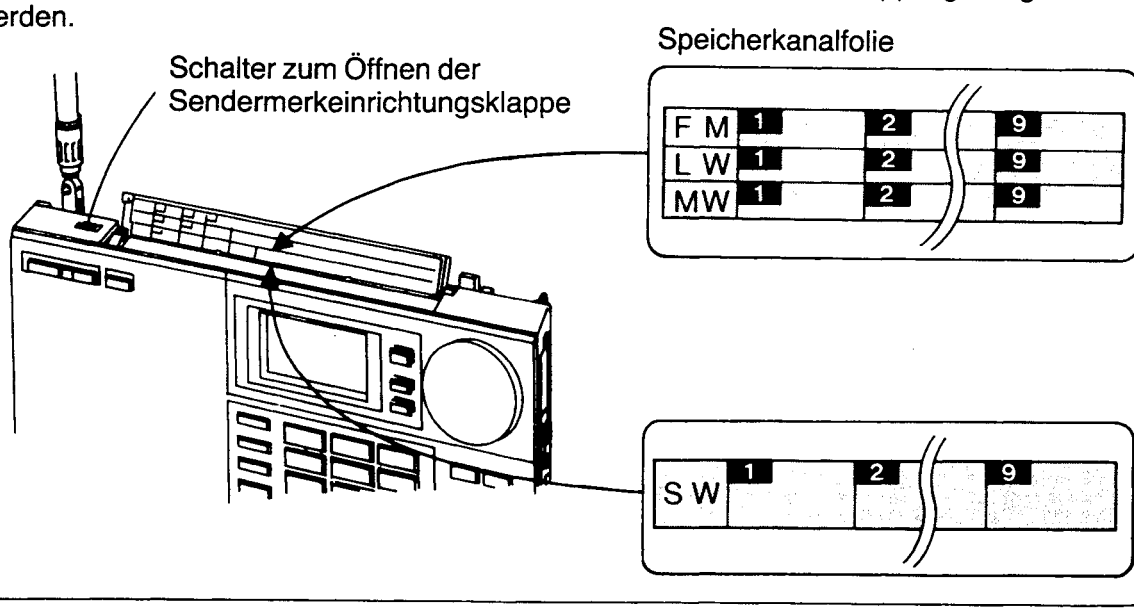
■ Speicher für die letzte Empfangsfrequenz

Dieser Speicher wird bei ausgeschaltetem Radio benutzt. Beim Einschalten des Radios wird die vor dem Ausschalten empfangene Frequenz wieder abgestimmt.

Sendermerkeinrichtung

Die Sendermerkeinrichtung ist bei der Speicherabstimmung vorteilhaft. Die Frequenzzahl des im Speicher gespeicherten Senders auf die mitgelieferten Speicherkanalfolien schreiben, dann die Folien auf die Innenseite der Sendermerkeinrichtung kleben.

- Um die Sendermerkeinrichtungsklappe zu öffnen, den Schalter zum Öffnen der Sendermerkeinrichtungsklappe in Richtung "OPEN" bewegen.
- Durch Drücken der mit "CLOSE" bezeichneten Seite kann die Klappe ganz geschlossen werden.



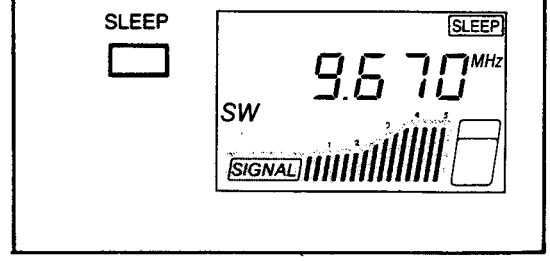
EINSCHLAFFUNKTION

Das Radio kann so eingestellt werden, daß es 60 Minuten lang Rundfunksendungen empfängt, um sich dann automatisch auszuschalten.

1. Den gewünschten Sender mit Hilfe einer der Abstimm-Betriebsarten abstimmen.

2. Die Einschlaftaste drücken.
   - Die Einschlafanzeige leuchtet auf.
   - Das Gerät wird nach 60 Minuten automatisch ausgeschaltet, und die Uhrzeit wird wieder angezeigt.

Beispiel: KW 9,670 MHz



- **Um das Gerät während des Einschlafbetriebs auszuschalten:**
  Die Ausschalttaste drücken.

- **Um die Einschlafzeitschaltuhr während des Einschlafbetriebs abzustellen und den Rundfunkempfang fortzusetzen:**
  Die Einschalttaste drücken.

- Wenn die Einschlaftaste während des Einschlafbetriebs gedrückt wird, beginnt die Einschlafzeitschaltuhr ab jenem Zeitpunkt erneut zu laufen.

Zur Beachtung:
Selbst wenn der Halteschalter während des Einschlafbetriebs eingeschaltet wird, schaltet sich das Radio nach 60 Minuten automatisch aus.
Die Haltefunktion ist jedoch sowohl bei eingeschaltetem Radio als auch nach der automatischen Ausschaltung des Radios wirksam.

BEREITSCHAFTSFUNKTION

Das Radio kann automatisch zur gewünschten Zeit eingeschaltet werden, um sich dann 90 Minuten nach der Einschaltung automatisch auszuschalten. Wenn die eingestellte Bereitschaftszeit mit der angezeigten Uhrzeit übereinstimmt, wird das Radio automatisch eingeschaltet. Da diese Funktion auch bei Anzeige der Zweituhrzeit wirksam ist, ist sie nützlich, wenn ein gewünschter Sender zu einer bestimmten Zeit in einem fremden Land empfangen werden soll.

1. Den gewünschten Sender zur Bereitschaftszeit abstimmen.

2. Die Ausschalttaste drücken.
   - Die Uhrzeitanzeige erscheint.

3. Die Bereitschaftszeit-Einstelltaste drücken.
   - Die Bereitschaftsanzeige beginnt zu blinken, und die Uhrzeit wird angezeigt.
     (Wenn die Bereitschaftszeit vorher eingestellt wird, wird diese angezeigt.)

4. Die Zifferntasten drücken, um die Bereitschaftszeit einzugeben.

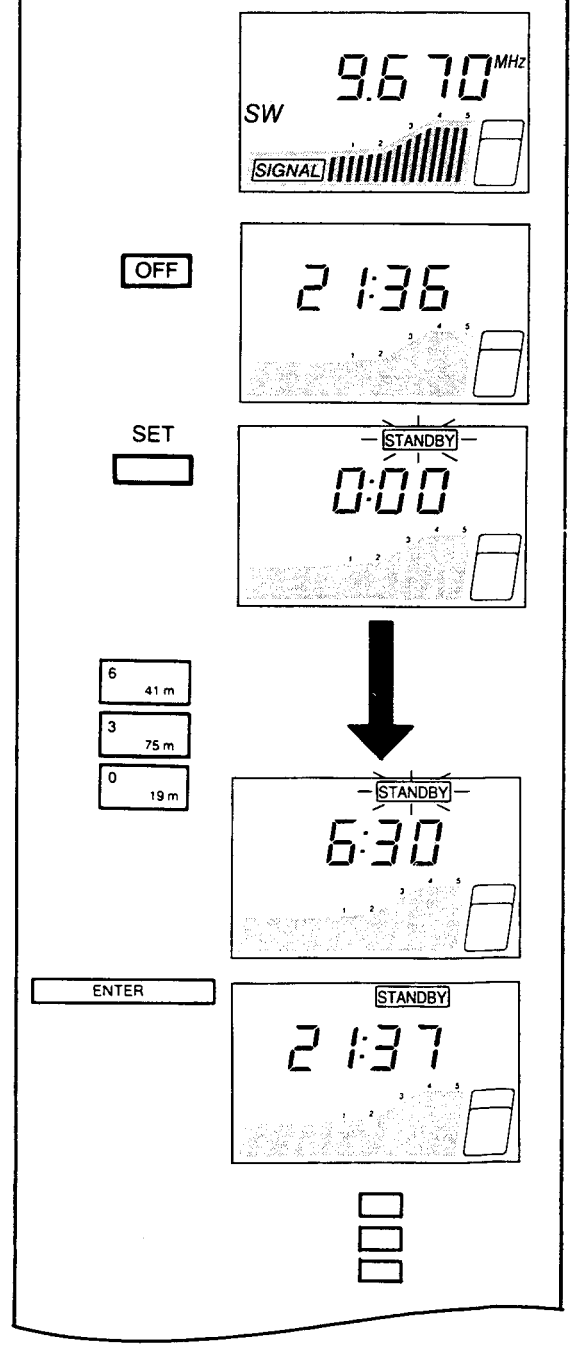
5. Die Eingabetaste drücken.
   - Die Uhrzeit wird wieder angezeigt, und die Bereitschaftsanzeige hört zu blinken auf.
   - Die Einstellung der Bereitschaftszeit ist beendet.

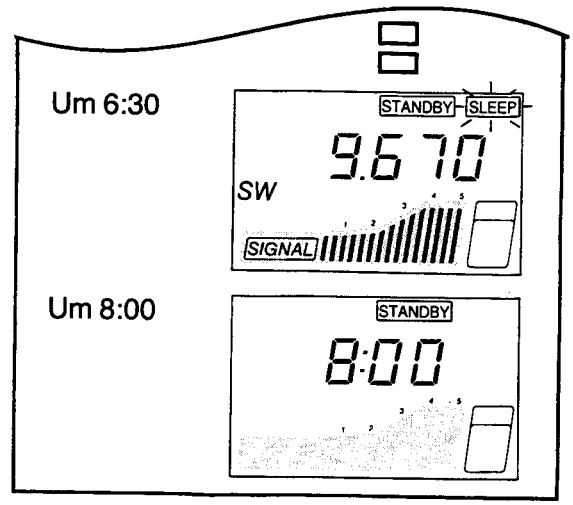
- Im Schritt 2 wird die Uhrzeit auch durch Drücken der Anzeigewahltaste angezeigt. Bei Einstellung der Bereitschaftszeit können dann weiterhin Sendungen empfangen werden. Wenn jedoch die Bereitschaftszeitschaltuhr in Betrieb gesetzt wird, darauf achten, die Ausschalttaste zu drücken.
- Wenn vor Drücken der Eingabetaste die einzugebende Zahl geändert werden soll, die Bereitschaftszeit-Einstelltaste drücken. (Die zuletzt angezeigte Uhrzeit wird wieder angezeigt.) Durch nochmaliges Drücken der Bereitschaftszeit-Einstelltaste ist eine Neueinstellung möglich.

- **Zum Löschen der Bereitschaftszeit:**
  Die Bereitschaftszeit-Löschtaste drücken.

- **Zum Überprüfen der Bereitschaftszeit:**
  Die Bereitschaftszeit-Einstelltaste drücken.
  Um zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, die Eingabetaste drücken.

Beispiel: Zum Empfangen von Sendungen (KW 9,670 MHz) von 6:30 bis 8:00.





- Wenn die Bereitschaftszeit mit der angezeigten Uhrzeit (normale Uhrzeit oder Zweituhrzeit) übereinstimmt, wird das Radio eingeschaltet. Die Einschlafanzeige beginnt dann zu blinken.
- 90 Minuten nach Beginn der Bereitschaftszeit wird das Radio ausgeschaltet. Die Einschlafanzeige erlischt.
- Um das Radio vor seiner automatischen Ausschaltung auszuschalten:
  Die Ausschalttaste drücken.
- Um die automatische Ausschaltung des Radios aufzuheben und weiterhin Sendungen zu empfangen:
  Die Einschalttaste drücken.

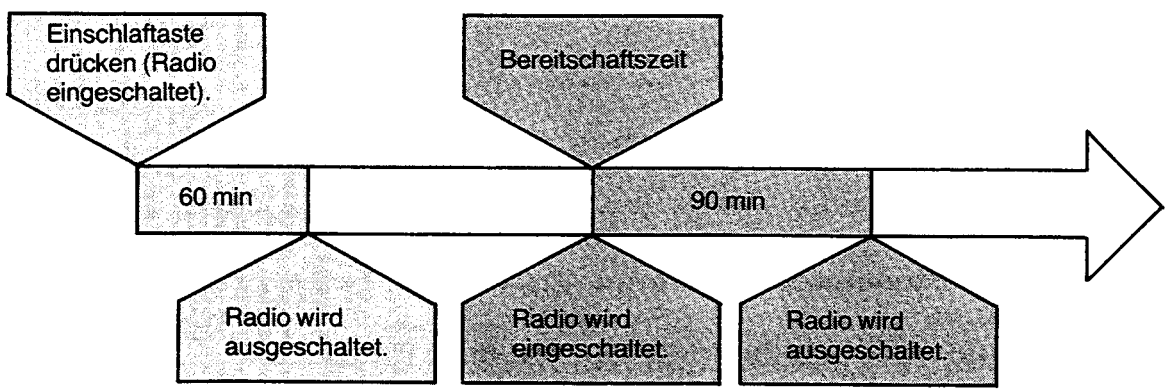
Anmerkungen:

- Wenn nach Drücken der Bereitschaftszeit-Einstelltaste oder zwischen dem Drücken einer Zifferntaste und der nächsten mehr als ungefähr 10 Sekunden verstreichen, wird wieder die vor Drücken der Bereitschaftszeit-Einstelltaste angezeigte Uhrzeit angezeigt.
- Selbst wenn der Halteschalter bei Erreichen der Bereitschaftszeit und Einschaltung des Radios eingeschaltet wird, wird das Radio nach 90 Minuten ausgeschaltet. Und selbst wenn der Halteschalter vor Erreichen der Bereitschaftszeit eingeschaltet wird, wird das Radio zur Bereitschaftszeit eingeschaltet und nach 90 Minuten automatisch ausgeschaltet.
  Die Haltefunktion ist jedoch sowohl bei eingeschaltetem Radio als auch nach der automatischen Ausschaltung des Radios wirksam.

BENUTZUNG DER EINSCHLAFFUNKTION ZUSAMMEN MIT DER BEREITSCHAFTSFUNKTION

Das Radio kann so eingestellt werden, daß es 60 Minuten lang eingeschaltet bleibt, um sich dann automatisch auszuschalten, zur gewünschten Bereitschaftszeit automatisch einzuschalten und nach 90 Minuten automatisch auszuschalten.

1. Gemäß der Beschreibung in den Schritten 1–5 des Abschnittes "BEREITSCHAFTSFUNKTION" vorgehen.
2. Die Einschlaftaste drücken.



Anmerkungen:

- Bei Erreichen der Bereitschaftszeit während der Einschlaffunktion ist der Einschlaftimer effektiv. In diesem Fall ist die Bereitschaftsfunktion nicht funktionsfähig.
- Wird die Einschlaftaste während des Bereitschaftsbetriebs gedrückt, wird der Bereitschaftsbetrieb aufgehoben, und der Einschlafbetrieb beginnt ab diesem Zeitpunkt.

SPECIFICATIONS

Radio Frequency Range:	FM; 87.5–108 MHz LW; 155–519 kHz MW; 522–1611 kHz (at 9 kHz step) 520–1610 kHz (at 10 kHz step) SW; 1.615–29.999 MHz 1.615–26.100 MHz (only for W. Germany)
Power Source:	Battery; 6 V (four UM-3, "AA" size batteries for radio) 3 V (two UM-3, "AA" size batteries for memory back-up) AC; 220 V, 50 Hz with optional AC adaptor RD-9496S (For U.K. 240 V, 50 Hz with optional AC adaptor RD-9496E)
Speaker:	8 cm, 8Ω
Power Output:	550 mW (RMS Max.)
Jacks:	Earphone; Ø3.5 mm, 8Ω EXT.ANT. (LW/MW/SW); Ø3.5 mm DC IN; 6 V
Dimensions: (W×H×D)	198×118×33.5 mm
Weight:	650 g without batteries

Design and Specifications are subject to change without notice.

IMPORTANT NOTE

When this unit is used with an AC adaptor connected to the DC-IN jack, use only the type of AC adaptor which has a fuse in its output circuitry. If a car adaptor is used, do not use any type except specified type.

VIKTIGT

När denna apparat används med en nättillsats ansluten till "DC-IN"-ingången, använd endast sådan som har säkring i utgångskretsen. I fråga om biladapter, använd endast angiven typ.

Matsushita Electric Trading Co., Ltd.
P.O. Box 288, Central Osaka, Japan

Druck: Schaltungsdienst Lange Berlin (Germany)